

Postanschrift: Stadt Landshut, 84026 Landshut Gz.: 3.3290

Deutscher Hängegleiterverband e.V. im DAeC
Postfach 88
83701 Gmund am Tegernsee

EINGANG
03. Dez. 2009

**Fachbereich
Naturschutz**

Zulassung von Außenstarts und -landungen für Hängegleiter und Gleitsegel
gemäß § 25 Abs. 1 LuftVG „Flutmulde“, 84034 Landshut
Antragsteller: DGC Albatros Landshut e.V.
hier: Naturschutzfachliche Stellungnahme

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom
09.07.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem Antrag wird wie folgt Stellung genommen:

1. Im Bereich des beantragten Fluggeländes befinden sich keine Schutzgebiete bzw. schützenswerte Biotope.
2. Die Flutmulde stellt jedoch eine wichtige Vernetzungsachse im Biotopverbund mit guten Entwicklungspotential dar.
3. Im Bereich des beantragten Fluggeländes ist die Anlage einer Ausgleichsfläche für den Bebauungsplan Nr. 10-105 beabsichtigt (siehe Anlage). Das Bebauungsplan befindet sich derzeit im Aufstellungsverfahren. Die derzeitige Lage des Fluggeländes ist mit der Ausgleichsfläche nicht vereinbar. Inwieweit ein Verschieben des Fluggeländes angrenzend an die geplanten Ausgleichsfläche mit der Zielsetzung vereinbar ist kann noch nicht abschließend beurteilt werden.
4. Der Antrag wird zur Stellungnahme an das Planungsamt weitergeleitet.
5. Im Süden grenzt unmittelbar das Wasserschutzgebiet Siebensee an. Nach Auskunft des Sachgebiets Wasserrecht darf das Fluggelände nicht in das Wasserschutzgebiet ausgedehnt werden.
6. Dem Antrag kann aus naturschutzfachlicher Sicht nur vorbehaltlich einer stets widerruflichen Erlaubnis mit Auflagenvorbehalt zugestimmt werden. Das Fluggelände ist außerhalb der geplanten Ausgleichsfläche anzulegen. Sofern sich negative Auswirkungen bei der Entwicklung der Ausgleichsfläche ergeben ist die Erlaubnis zu widerrufen bzw. es sind nachträglich entsprechende Auflagen zum zeitlichen Betrieb aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Gschwendtner

Abdruck: Planungsamt

Luitpoldstraße 29a
Zimmer 411

Sachbearbeitung
Herr Gschwendtner

Unsere Zeichen

Telefon
0871/881591

Telefax
0871/881432

e-mail
josef.gschwendtner@landshut.de

internet
www.landshut.de

Datum
30.11.2009

Bankverbindungen:

Sparkasse Landshut
BLZ 743 500 00 Kto. 1 112

Commerzbank
BLZ 743 400 77 Kto. 491 121 000

Deutsche Bank
BLZ 700 700 10 Kto. 8 708 877

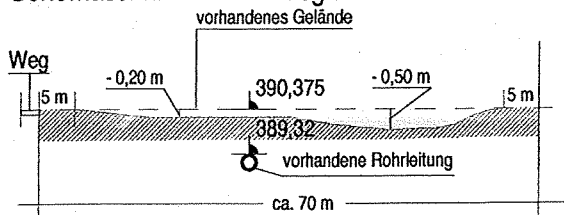
HypoVereinsbank
BLZ 743 200 73 Kto. 3 808 181

Dresdner Bank
BLZ 743 800 07 Kto. 691 033 600

Postbank München
BLZ 700 100 80 Kto. 3 195 802

VR-Bank
Landshut eG
BLZ 743 900 00 Kto. 18 31 550

Schemaschnitt A - A Ausgleichsfläche



Ausgleichsfläche
8,7 ha

Beschreibung Ausgleichsmaßnahmen

- Wiedervermässung durch Schließen der vorhandenen Rohrleitung
- Schaffung einer 0,20 - 0,50 m tiefen Mulde, Begrünung mit Feuchtwiesen- und Ufermischung regionaler Herkunft
- Pflege durch Stadt Landshut: feuchte Seigen Mahd alle 3-5 Jahre nach Bedarf, Gehölzaufwuchs muß verhindert werden; restliche Flächen Herbstmahd
- Umsetzung erst möglich, wenn bestehende Pachtverträge aufgelöst werden können

-  Begrünung mit Feuchtwiesen- und Ufermischung regionaler Herkunft
-  feuchte Seigen



Bebauungsplan Nr. 10-105
Gewerbegebiet "Münchnerau - An der Fuggerstraße"

Möglichkeit der Schaffung eines Überlaufs für Klötzlmühlbach-hochwasser prüfen

Karte Ausgleichsfläche
Datum Juni 2007
Maßstab 1 : 5.000
Auftraggeber Stadt Landshut
Planung Wartner & Zeitler
Landschaftsarchitekten BDLA
Partnerschaft
Helmut Wartner und Rupert Zeitler
Diplomingenieure
Bismarckplatz 18
84034 Landshut
Telefon 0871 23566
Fax 0871 89006
landshut@wartner-zeitler.de

